

MÜNDLICHE ANFRAGE H-0384/07  
für die Fragestunde während der Juni-Tagung 2007  
gemäß Artikel 109 der Geschäftsordnung  
von Antonio López-Istúriz White  
an die Kommission

Betrifft: Ankunft von Flüchtlingsbooten aus Algerien in Mallorca, das neue Einfallstor für illegale Einwanderer

Ende April erreichten zwei Flüchtlingsboote aus Algerien die Balearen und legten im Süden Mallorcas an. Seit September vergangenen Jahres sind vier Flüchtlingsboote illegal auf den Balearen gelandet. Die spanische Regierung hat keinerlei Sofortmaßnahmen ergriffen, um die Ankunft weiterer Flüchtlingsboote zu verhindern und zu vermeiden, dass die Balearen sich zum neuen Einfallstor für die illegale Einwanderung nach Europa entwickeln. Es besteht nämlich durchaus die Gefahr, dass sich innerhalb kurzer Zeit auch auf den Balearen derart dramatische Situationen zutragen wie beispielsweise auf den Kanaren in den letzten Jahren. Die Regierung der Balearen ist der Auffassung, dass die Nationalregierung nicht abwarten darf, bis weitere Flüchtlingsboote eintreffen, bevor sie konkrete Maßnahmen trifft und u. a. verstärkt mit Algerien zusammenarbeitet, um die Ankunft illegaler Einwanderer besser zu überwachen. Die Küsten der Balearen und des gesamten Mittelmeers müssen aus der Luft und von See aus stärker kontrolliert werden. Die jetzige spanische Regierung hat vor ein paar Jahren völlig unverantwortlich gehandelt, als sie die Situation von Immigranten in massivem Umfang regularisiert hat. Dies hat einen regelrechten Zustrom bewirkt, dessen Auswirkungen jetzt auch die Balearen zu spüren bekommen könnten.

Ist der Kommission bekannt, ob die spanische Regierung die europäische Agentur Frontex um Mithilfe bei der Überwachung des Mittelmeers ersucht hat, um zu verhindern, dass sich die illegale Einwanderung von Afrika nach Europa neue Wege sucht? Mit welchen Maßnahmen wird die Kommission zu unterbinden versuchen, dass diese Route zu den Balearen auf Dauer zum neuen Fluchtweg wird?

Eingang: 10.05.2007  
es